

Guido Weißhahn

Wem gehören Lolek und Bolek?

In der Wahrnehmung eines Kindes der 1970er und 1980er gehören Bolek und Lolek nach Polen wie Batman zu Gotham City oder die Digidags in das Mosaik. Dass auch Polen selbst seine erfolgreichste Animationsreihe als nationales Kulturgut ansieht, konnte man gerade erst im Sommer 2006 erleben, als das Berliner Schwulenmagazin „Siegessäule“ mit einem leicht abgewandelten, aber wieder erkennbaren Bild der beiden für eine polnische Schwulenparade Werbung machte, und die „Bürgerinitiative zur Verteidigung des Abbilds von Bolek und Lolek“ heftigen

Protest anmeldete: Die beiden seien ein „nationales Symbol“, das in all seinen Teilen den Polen gehöre.



Siegessäule – Queer in Berlin

Eine solche Episode macht das Selbstverständnis unserer polnischen Nachbarn bezüglich der beiden Jungen deutlich, und wir würden vermutlich auch protestieren, beanspruchten andere Länder den Igel Mecki oder Max und Moritz für sich. Aber wo Rauch ist, ist bekanntlich auch Feuer, und Polen würde nicht versuchen,